



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia

Shakespeare, William

1927-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 180

Freitag, den 11. Februar 1927

Th. G. 21

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

Romeo und Julia

Dramenstück in 5 Akten von William Shakespeare,
überetzt von August Wilhelm von Schlegel
In Szene gesetzt von Dr. Georg Kruse
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Escalus, Fürst von Verona	Wilhelm Kolmar
Graf Paris, Verwandter des Fürsten	Willy Birgel
Montague, } Häupter zweier Häuser	Josif Rentert
Capulet, } Zweiter Capulet, Better des Vaters Capulet	Georg Köhler
Romeo, Montague's Sohn	Frits Linn
Mercutio, Verwandter des Fürsten und Romeo's Freund	Gillis van Rappard
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Ernst Langhein
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Karl Haubenreißer
Bruder Lorenzo,	Hanns Barthel
Abraham, Bedienter Montague's	Johannes Heinz
Balthasar, Romeo's Diener	Karl Neumann-Hoditz
Simon, } Bediente Capulet's	Walter Sack
Gregorio, } Peter, } Ein Page des Paris	Hans Godet
Ein Apotheker	Raoul Alster
Gräfin Montague	Willy Krüger
Gräfin Capulet	Ilse Fürstenberg
Julia, Capulet's Tochter	Frits Linn
Julien's Amme	Helene Leydenius
	Lene Blankenfeld
	Karola Behrens
	Julie Sanden

Bürger von Verona, Masken, Wachen und anderes Gefolge

Die Szene ist den größten Teil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des 5. Actes in Mantua

Spielwart: Jac. Klingensief

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt

Kraut: Lydia Busch, Richard Lert, Ewald Schindler

Kas.öffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“